

Kampfrichterordnung Rope Skipping

Gültig ab Oktober 2021

Vorbemerkung:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der männlichen und weiblichen Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Impressum

Herausgeber: Deutscher Turner-Bund
Otto-Fleck-Schneise 8
60528 Frankfurt am Main

Für den Inhalt verantwortlich:
Technisches Komitee Rope Skipping des DTB

Gesamtverantwortlich und Redaktion: Hanno Kramer

Erarbeitung der Beiträge: Wiebke Wagner, Nicolai Lorke, Uwe Nielsen, Hanno Kramer

Version: 2021, v1.1

Stand: Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	3
2. Kampfrichter-Lizenzstufen.....	3
3. Ausbildungssystem	5
4. Voraussetzung und Ausbildungsinhalte	5
4.1. Lizenzstufe D Gau-Kampfrichter	5
4.2. Lizenzstufe C Gau-Kampfrichter	5
4.3. Lizenzstufe B1-4 Landes-Kampfrichter	5
4.4. Lizenzstufe A1-4 Bundes-Kampfrichter	5
5. Prüfungsinhalte	6
6. Internationale Kampfrichterlizenzen	6
7. Kampfrichter- und Zählereinsatz.....	6
8. Anlagen: IJRU Kampfrichter Handbuch 2.0.0 deutsch.....	6

1. Allgemeines

Grundsätzlich gelten die Regelungen und die Bestimmungen der Rahmenordnung des DTB. Weitere Ergänzungen und Festlegungen (Wettkampfordnung und Ausschreibung etc.) sind zu beachten.

Die vorliegende DTB-Kampfrichterordnung gilt für alle Wettkämpfe und Meisterschaften im Bereich des Deutschen Turner-Bundes und seiner Untergruppierungen.

Die DTB- Kampfrichterausbildung wurde als eigenständiges und durchgängiges System für das Wettkampfprogramm des DTB konzipiert, mit differenzierten Lizenzstufen für Turngaue, Bezirks-, Kreis- und Landesturnverbände und den Deutschen Turner-Bund.

Ab der Ausbildungsstufe C-Lizenz, wird das Regelwerk des Rope Skipping Weltverbandes IJRU angewendet. Die Ausbildung lehnt sich entsprechend an das Ausbildungsprogramm von IJRU an. Es können auch Einzellizenzen erworben werden.

2. Kampfrichter-Lizenzstufen

A1 – Lizenz (Speed)

Voraussetzung: B1-Lizenz Speed und Wertungserfahrung auf Landesebene (2 Einsätze sind nachzuweisen) und ein Mindestalter von 18 Jahren (es gilt das Geburtsjahr).

Inhalt: zählen aller Speed Disziplinen.

A2 – Lizenz (Presentation / Kreativität)

Voraussetzung: B2-Lizenz Presentation und Wertungserfahrung auf Landesebene (Einsätze im Einzel- und Teamwettkampf SR, DD und Wheel sind nachzuweisen) und ein Mindestalter von 18 Jahren (es gilt das Geburtsjahr).

Inhalt: Bewertung des Freestyles von Einzel-Wettkämpfen (SR) und Bewertung des Freestyles von Team-Wettkämpfen (SR, DD, Wheel, Show)

A3 – Lizenz (Required Elements)

Voraussetzung: B3-Lizenz Required Elements Wertungserfahrung auf Landesebene (Einsätze im Einzel- und Teamwettkampf SR, DD und Wheel sind nachzuweisen) und ein Mindestalter von 18 Jahren (es gilt das Geburtsjahr).

Inhalt: Bewertung des Freestyles von Einzel-Wettkämpfen (SR) und Bewertung des Freestyles von Team-Wettkämpfen (SR, DD, Wheel, Show)

A4 – Lizenz (Difficulty / Level)

Voraussetzung: B4-Lizenz Difficulty und Wertungserfahrung auf ~~Bundes~~ Landesebene (Einsätze im Einzel- und Teamwettkampf SR, DD und Wheel sind nachzuweisen) und ein Mindestalter von 18 Jahren (es gilt das Geburtsjahr).

Inhalt: Bewertung des Freestyles von Einzel-Wettkämpfen (SR) und Bewertung des Freestyles von Team-Wettkämpfen (SR, DD, Wheel, Show)

Grundsätzlich berechtigt jede erworbene A-Teillizenz zum Werten auf Bundesebene.

B1 – Lizenz (Speed)

Voraussetzung: C-Lizenz oder Wertungserfahrung auf Gau-/Kreis-/Bezirk-Ebene und ein Mindestalter von 16 Jahren (es gilt das Geburtsjahr).

Inhalt: zählen aller Speed Disziplinen.

B2 – Lizenz (Presentation / Kreativität)

Voraussetzung: C-Lizenz oder Wertungserfahrung auf Gau-/Kreis-/Bezirk-Ebene und ein Mindestalter von 16 Jahren (es gilt das Geburtsjahr).

Inhalt: Bewertung des Freestyles von Einzel-Wettkämpfen (SR) und Bewertung des Freestyles von Team-Wettkämpfen (SR, DD, Wheel, Show)

B3 – Lizenz (Required Elements)

Voraussetzung: C-Lizenz oder Wertungserfahrung auf Gau-/Kreis-/Bezirk-Ebene und ein Mindestalter von 16 Jahren (es gilt das Geburtsjahr).

Inhalt: Bewertung des Freestyles von Einzel-Wettkämpfen (SR) und Bewertung des Freestyles von Team-Wettkämpfen (SR, DD, Wheel, Show)

B4 – Lizenz (Difficulty / Level)

Voraussetzung: C-Lizenz oder Wertungserfahrung auf Gau-/Kreis-/Bezirk-Ebene und ein Mindestalter von 16 Jahren (es gilt das Geburtsjahr).

Inhalt: Bewertung des Freestyles von Einzel-Wettkämpfen (SR) und Bewertung des Freestyles von Team-Wettkämpfen (SR, DD, Wheel, Show)

C - Lizenz

Voraussetzung: D-Lizenz und Wertungserfahrung und ein Mindestalter von 15 Jahren (es gilt das Geburtsjahr).

Inhalt: Bewertung des Freestyles von Einzel- und Team-Wettkämpfen und zählen aller Speed Disziplinen

D - Lizenz

Voraussetzung: Mindestalter von 14 Jahren (es gilt das Geburtsjahr).

Inhalt: Bewertung der Compulsory und Zählen der verschiedenen Speed Disziplinen beim Einsteigerwettkampf auf Gau-, Kreis- und Bezirksebene.

Lizenzstufe	Wettkampfebene	Verantwortliche
D	Turngau / Kreis / Bezirk	Gau-/Kreis-/Bezirk Kampfrichterverantwortliche
C	Turngau / Kreis / Bezirk	Gau-/Kreis-/Bezirk Kampfrichterverantwortliche
B 1-4	Landesturnverband	LTV- Kampfrichterverantwortliche
A 1-4	Deutscher Turner-Bund	TK-Kampfrichterverantwortliche

Beim Jump Cup wird mit einem eigenständigen System gewertet, für den Demo Cup gilt das aktuelle Wertungssystem und ist bei den Lizenzen beinhaltet. Für den German Show Contest wird nach dem Demo Cup System gewertet, solange die ERSO die Wertungs-Vorgaben für den ERSO Show Contest nicht ändert.

3. Ausbildungssystem

Lizenzstufe	Ausbildungsdauer	Wettkampfebene	Referent
D	D = 8 LE	Turngau / Kreis / Bezirk	Gau- bzw. Landesreferent
C	C =12 LE	Turngau / Kreis / Bezirk	Gau- bzw. Landesreferent
B1-4	mind. 8 LE empfohlen 16 LE	Landesturnverband	Landesreferent geschult durch die DTB Referenten (plus A1-4)
A1-4	mind. 8 LE empfohlen 16 LE	Deutscher Turner-Bund	DTB-Referent (A1 bis A4 und Internat. Referent IJRU)

Die Ausbildungsdauer bezieht sich auf Lehrgänge, die das Absolvieren des IJRU Ausbildungsprogramms als Bedingung haben.

Grundsätzlich setzen alle A-Lizenz Lehrgänge den erfolgreichen Abschluss des IJRU Online Ausbildungsprogramm voraus.

Sämtliche Ausbildungen der einzelnen Lizenzstufen werden mit einer Prüfung abgeschlossen. Erteilte Lizenzen, auch Einzellizenzen, haben eine Gültigkeitsdauer von 2 Jahren.

Für eine Lizenzverlängerung um weitere 2 Jahre sind 2 Einsätze auf Landes- oder Bundesebene nachzuweisen und eine verkürzte Fortbildung von 4 LE zu absolvieren.

Übergangsregelung: bis 31.12.2022 werden für die A-Schulung alle A-Kampfrichter des bisherigen DTB Wertungssystem direkt zugelassen. Kann ein B-Kampfrichter mind. 2 - 3 Einsätze bei Landeswettkämpfen innerhalb der letzten 3-4 Jahre nachweisen, dann kann auch dieser bei der A-Schulung teilnehmen.

4. Voraussetzung und Ausbildungsinhalte

4.1. Lizenzstufe D Gau-Kampfrichter

Mindestalter: 14 Jahre
Referent: Kampfrichter mit min. B-Lizenz
Ausbildungsinhalt: Bewerten der Compulsory und zählen der verschiedenen Speed-Disziplinen bei Einzel- und Teamwettbewerben.

4.2. Lizenzstufe C Gau-Kampfrichter

Mindestalter: 15 Jahre und optional D-Lizenz
Referent: Kampfrichter mit min. B-Lizenz
Ausbildungsinhalt: Vermittelt werden Kenntnisse zur Bewertung aller Wettkampf- und Teamformen gemäß DTB-Wettkampfprogramm, die in einer Prüfung nachzuweisen sind.

4.3. Lizenzstufe B1-4 Landes-Kampfrichter

Mindestalter: 16 Jahre und optional C-Lizenz
Referent: Kampfrichterreferenten des Landesverbandes und die A-Lizenz (A1-A4) und 18 Jahre, Kampfrichterreferenten werden von Kampfrichterreferenten des DTB geschult.
Ausbildungsinhalt: Vermittelt werden Kenntnisse zur Bewertung aller Wettkampf- und Teamformen gemäß DTB-Wettkampfprogramm, die in einer Prüfung nachzuweisen sind. Das „Judging Learning Portal“ von IJRU muss erfolgreich durchlaufen werden, aber nicht zwingend vor der Ausbildung.

4.4. Lizenzstufe A1-4 Bundes-Kampfrichter

Mindestalter: 18 Jahre und B1-4 Lizenz optional alte B-Lizenz
mind. 2-3 Einsätze bei Landeswettkämpfen mit alter B-Lizenz
Referent: Kampfrichterreferenten des DTB
Ausbildungsinhalt: vermittelt werden Kenntnisse zur Bewertung aller Wettkampf- und Teamformen gemäß DTB-Wettkampfprogramm, die in einer Prüfung

nachzuweisen sind. Das Absolvieren des „Judging Learning Portal“ von IJRU ist Voraussetzung, um am Lehrgang teilnehmen zu können.

5. Prüfungsinhalte

Kenntnisse der Wertungsvorschriften und der darin festgelegten Anforderungen, Wertigkeiten und Abzüge. Grundlagen der verschiedenen Wettkampf-Disziplinen,- und Formen. Kenntnisse der DTB Wettkampfordnung und deren Ergänzungen.

6. Internationale Kampfrichterlizenzen

Der Deutsche Turner-Bund, als oberste nationale Kampfrichterinstanz, schult mit seinen internationalen Referenten alle international einzusetzenden Kampfrichter. Die internationalen Lizenzen werden von IJRU vergeben.

7. Kampfrichter- und Zählereinsatz

Der Einsatz von Kampfrichtern geschieht ausnahmslos durch die entsprechenden Verantwortlichen, welche in der Tabelle unter Punkt 2 definiert sind.

Im Falle des DTB ist dies der Kampfrichterbeauftragte des TK-Rope Skipping. Der Kampfrichterbeauftragte darf nur Kampfrichter mit entsprechender Lizenz gemäß Wettkampfebene einsetzen. Der Kampfrichterbeauftragte ist verantwortlich für die neutrale Abwicklung des Wettkampfes und hat die Möglichkeit einzelne Kampfrichter bei wiederholten Unregelmäßigkeiten aus dem Kampfgericht zu nehmen.

8. Anlagen: IJRU Kampfrichter Handbuch 2.0.0 deutsch

Link zur DTB Homepage: [IJRU Regelbuch 2.0 deutsch](#)

Das TK Rope Skipping des DTB hat die Änderungen / Korrekturen der vorliegenden Fassung der Kampfrichterordnung beschlossen. Diese Kampfrichterordnung wurde im Nachgang der Bundestagung Rope Skipping vom 18.09.2021 mit Umlaufverfahren von den Landesturnverbänden am 17.10.2021 genehmigt.

TK Rope Skipping